

Lindenberg - Star des Abends in Belek



Geschrieben von: Jens Lucenz

Sonntag, den 24. Januar 2010 um 14:12 Uhr

Belek (pa). Vor wenigen Tagen kehrte Fußballschiedsrichterin Liane Lindenberg aus der Türkei zurück. Sie hatte in Belek an der türkischen Riviera an einem einwöchigen Trainingslager teilgenommen. Ausrichter war der Norddeutsche Fußballverband. Niedersachsens Verbands-Schiedsrichter-Lehrwart Bernd Domurat aus Wilhelmshaven koordinierte das ansprechende Programm.



Fotos: Die Delegation des NFV am Strand/Liane Lindenberg und Monika Fornacon/
Zweitliga-Referee Verena Schultz und Liane Lindenberg

Bereits im Vorfeld war die Freude auf das Event sehr groß. "Einen vergleichbar aufwendigen Lehrgang bietet kein anderer Landesverband an", schwärmte die 33-Jährige. Glamourös im Sporthotel wurde der 70-Personentross untergebracht. Er bestand aus Vertretern des Schiedsrichterwesens aus vier Bundesländern. Unter ihnen befanden sich 20 aktive Schiedsrichterinnen, die in den höchsten Spielklassen in Norddeutschland aktiv sind. "Dadurch, dass sich alle duzten, war es eine sehr lockere und persönliche Atmosphäre."

Trotz schlechtem Wetter standen körperliche Fitness (frühmorgendliches Lauftraining) und Regelkunde täglich auf dem Programm - faulenzten Fehlanzeige! Besonderer Schwerpunkt war das mediengerechte Auftreten in der Öffentlichkeit und die Förderung der Persönlichkeitsbildung.

Zu den hochqualifizierten Referenten gehörte neben anderen der renommierte und bundesligaerfahrene Sportmediziner und Trainer Dr. Bernd Brexendorf (u.a. Schalke 04). Der 55-Jährige, der auch Erfahrungen als Profi-Spieler gemacht hat, empfahl den jungen Nachwuchs-Unparteiischen, mindestens einmal pro Jahr einen medizinischen Check vornehmen zu lassen, um durch diese Prävention Sportverletzungen möglichst gar nicht erst entstehen zu lassen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Trainingslagers, das inzwischen zum vierten Mal durchgeführt wird, war das soziale Engagement. Die Referees unterstützten vor Ort ein Behindertenprojekt, vergleichbar mit der Lebenshilfe. Diverse medizinische Hilfsprodukte wurden übergeben, sowie ein 2000 Euro Scheck. Der Betrag wurde unter den Unparteiischen auf Verbandslehrgängen gesammelt. Spenden der Landesverbände kamen ergänzend hinzu.

"Jeder Teilnehmer sollte ein Kuscheltier mitbringen und dort übergeben. Eine rührende Geste", berichtete Lindenberg. Ein kultureller Abend mit den Gastgebern rundete das Event ab. Die von Statur eher kleine Drakenburgerin wurde hierbei zum Star des Abends und konnte tänzerisch überzeugen. "Das passte auch von der Größe her", schwärmte Liane von ihrem türkischen Tanzpartner. "Plötzlich standen wir in der Mitte, und ein Kreis hatte sich um uns gebildet."

Fußball gespielt wurde auch. Als netter Gast gab sich die deutsche Delegation mit einem 2:2 gegen die türkischen Spielleiter zufrieden. Verletzungsbedingt konnte Liane leider nicht teilnehmen.

Monika Fornacon vom SV Grün Weiß Stöckse begleitete die Spitzenschiris ebenfalls. Sie ist für den Niedersächsischen Fußballverband als Beauftragte für Schiedsrichterfragen im Frauenfußball tätig. Absagen musste Nachwuchstalents Dennis Senning vom SC Marklohe. Bei ihm stand die Schule im Vordergrund.

Weitere Infos gibt es auf der Homepage des NFV: www.nfv.de

Liane Lindenberg (33) wohnt im Nienburger Ortsteil Erichshagen und pfeift für den TuS Drakenburg. Bevor sie zur Pfeife griff spielte die Angestellte selbst aktiv Fußball. Trotz ihrer Größe von 1,60 Meter gilt sie inzwischen als erfahrener Referee und leitet Spiele der Frauen-Regionalliga. Als Assistentin wird sie sogar in der 2. Frauen-Bundesliga eingesetzt. Damit ist sie die am höchsten pfeifende Unparteiische im Landkreis Nienburg.

[Weiter >](#)

Zuletzt aktualisiert am Sonntag, den 24. Januar 2010 um 15:23 Uhr
